

Voll Präzision, Energie und Sangesfreude

MUSIKSCHULE Jazzbigband, Contrapunkt und Elysian Voices konzertieren auf HMS-Hof

Seligenstadt – Jazz und Pop zum Indian Summer: Unter diesem Motto luden Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen und Verein der Freunde der HMS mit dem Contrapunkt-Chor sowie dem Jugendchor Elysian Voices bei schönem Herbstwetter auf den Hof der früheren Hans-Memling-Schule.

Das Publikum, im Zeichen von Corona auf Abstand und mit Alltagsmaske, wurde von den zehn jungen Damen der Elysian Voices unter Leitung ihrer Dirigentin Julia Glotzbach mit drei wundervollen Popballaden – „Try“, „Rehab“ und „Take Me Home“ – begrüßt, hauchzart und mit vollendeter klanglicher Präzision vorgetragen.

Danach übernahm die Jazzbigband der Musikschule mit treibenden Arrangements vor allem von Beatles-Songs. Trotz coronabedingter Probe-pause hatten die 19 Musiker ein mitreißendes Repertoire anspruchsvoller Adaptionen erarbeitet. Erstaunlich war die rhythmische Präzision des auf Distanz postierten Ensembles und die große Bandbreite erstklassiger Solisten: Jonas und Jonathan Neubauer und Thomas Kämmerer an Saxofonen, Felix Krois an der Gitarre, Leon Hotz an den Tasten sowie Torsten Grut-



Mitglieder des Seligenstädter Chors Contrapunkt, geleitet von Stefan Weilmünster, unterhalten ihr Publikum stets aufs Beste.

FOTO: HAMPE

zek, Jürgen Rollmann und Martin Ruppel an hohem und tiefem Blech. Charmant moderiert vom stellvertretenden Musikschulleiter, Bigband- und Contrapunkt-Dirigenten Stefan Weilmünster kamen Pop- wie Jazzfans bei „Eleanor Rigby“, „Here Comes The Sun“, „Come Together“ oder

der Filmmusik zum James-Bond-Klassiker „Live And Let Die“ von Paul McCartney auf ihre Kosten.

Mit drei voll Energie und Sangesfreude vorgetragenen Stücken blieb der Contrapunkt stilistisch in Großbritannien. Etwa 20 Sängerinnen und Sänger brachten

„Under Pressure“ der Popgruppe Queen zu Gehör, zu Lockdownzeiten als „C(h)ronavideo“ im Netz veröffentlicht. Nach dem Queen-Klassiker „Don’t Stop Me Now“ interpretieren die Contrapunktiker noch den Hit der Brit-Rocker Supertramp „It’s Raining Again“ in einem span-

nenden, fünfstimmigen Arrangement. Der Titel wurde wohl von Petrus erhört, denn kurz nachdem die Bigband zum großen Finale mit Sängerin Birgit Reuter blies, bedendete leichter Nieselregen vorzeitig das Konzert.

Trotzdem hatten Zuhörer und Beteiligte eine wunder-

bare Abwechslung in kultureller armer Zeit genossen. Dank tatkräftiger Unterstützung der HMS-Freunde wurde der Platz zwischen Basilika und altem Schulgebäude wie bereits öfter in diesem Jahr zu einem der schönsten Orte kultureller Begegnung in der Einhardstadt.